



## EPISODE 61

# Die Batteriereservefunktion und ihre Wichtigkeit verstehen

**Bankable. Reliable. Local.**

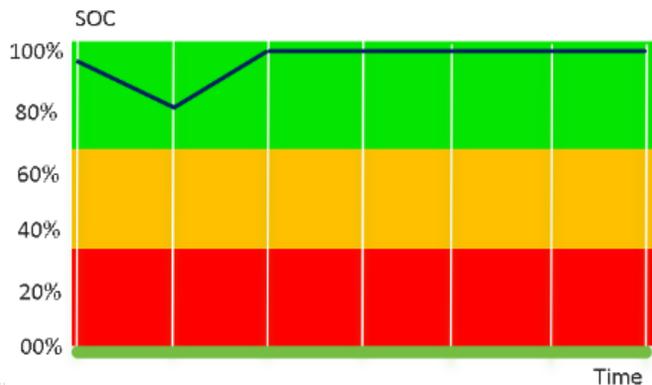
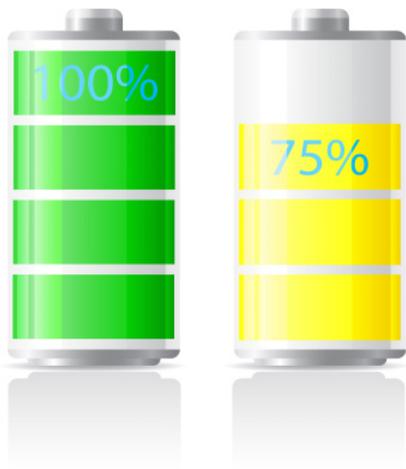
# Die Batteriereservefunktion und ihre Wichtigkeit verstehen

## >> Hintergrund

Stromspeicherlösungen sind inzwischen für private Haushalte weltweit unverzichtbar geworden, denn sie gewährleisten eine unterbrechungsfreie Stromversorgung bei Stromausfällen und Netzstörungen. Bei Naturkatastrophen zum Beispiel können Energiespeichersysteme für Privathaushalte eine kontinuierliche Stromversorgung gewährleisten, was unter derartigen Bedingungen besonders wichtig ist. Durch die Speicherung erneuerbarer Energien, wie z. B. Solarstrom, verringern diese Systeme die Abhängigkeit vom Stromnetz und den gesamten Energieverbrauch, optimieren die Stromverbrauchsmuster und minimieren die Stromverschwendung durch intelligentes Management. Viele Energiespeichersysteme bieten jedoch keine ausreichende Reservekapazität für Notfälle, was zu unkomfortablen und potenziell kritischen Situationen führt.

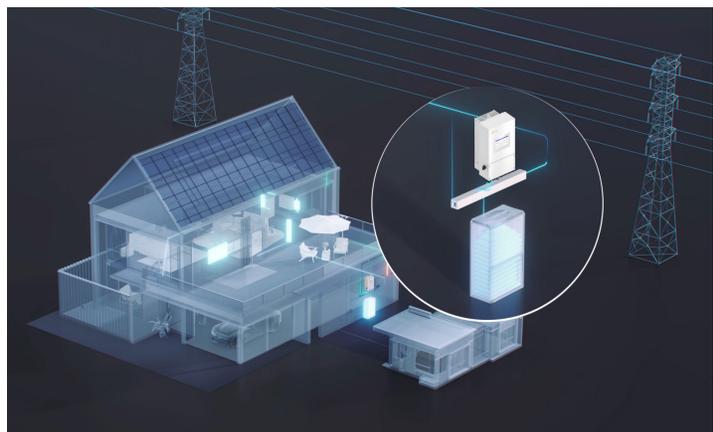
## >> Was ist die „Batteriereservefunktion“?

Zum besseren Verständnis der Batteriereservefunktion muss man zunächst den Begriff „Batteriereservekapazität“ verstehen. Dieser Begriff bezieht sich auf die Zeitspanne, in der eine Batterie eine Last aufrechterhalten kann, wenn die Primärstromquelle ausfällt. Diese Zeitspanne wird in der Regel in Minuten gemessen, basierend auf der Ableitrate der Batterie. Die Batteriereservefunktion, die in Wechselrichtern zur Energiespeicherung integriert ist, verwaltet den Ladezustand der Batterie (SOC), um sicherzustellen, dass dieser innerhalb des gewünschten Bereichs bleibt.



## >> Haupteinsatzgebiet und Vorteile

Der Erhalt einer ausreichenden SOC-Kapazität ist von zentraler Bedeutung, da diese unmittelbar beeinflusst, wie lange sich ein Nutzer bei Stromausfällen auf die Batterie verlassen kann. Eine geringe Reservekapazität kann sehr schnell erschöpft werden, was zu einem Stromausfall führt. Umgekehrt hält eine Batterie mit erhöhter Reservekapazität länger und bietet eine zuverlässige Stromquelle für Notfälle oder längere Stromausfälle.



Die Reservekapazität hat nicht nur Einfluss auf die Leistungsfähigkeit, sondern auch auf die Lebensdauer der Batterie. Batterien mit einer erhöhten Reservekapazität haben im Allgemeinen eine längere Lebensdauer. Eine ordnungsgemäße Wartung, wie z. B. die richtige Lagerung der Batterien an einem kühlen, trockenen Ort und regelmäßiges Aufladen, hilft, den SOC zu erhalten und die Lebensdauer der Batterien zu verlängern. Die Batteriereservefunktion optimiert die Reservekapazität und beugt einer Überladung und daraus folgenden Beschädigung der Batterie vor.

## >> Einrichten der Batteriereservelfunktion bei Solis-Energiespeicher-Wechselrichtern

### Kompatible Solis-Wechselrichter

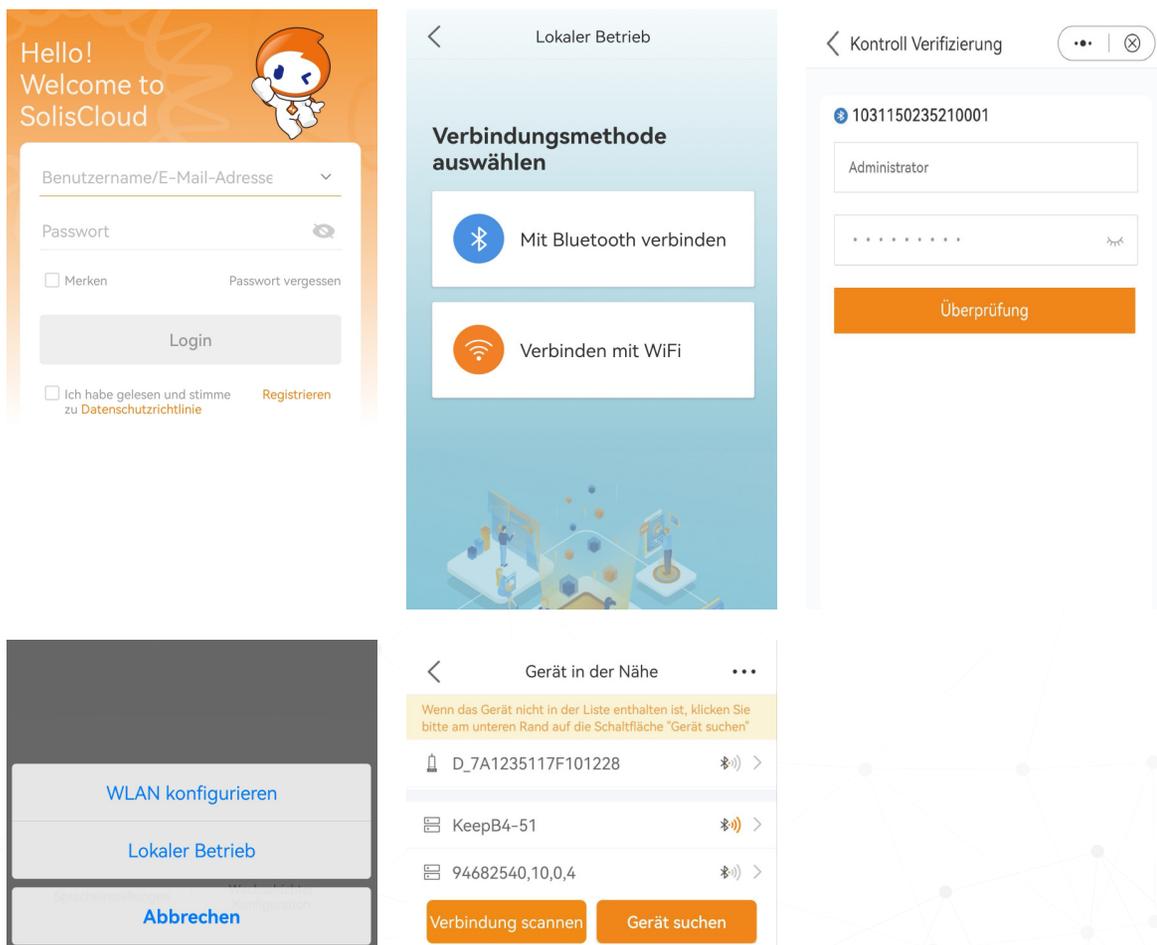
Die Batteriereservelfunktion ist bei Solis-Wechselrichtern mit Energiespeicher ab der fünften Generation vorhanden. Diese Wechselrichter sind für Regionen mit instabilen Netzen und häufigen Naturkatastrophen unverzichtbar und gewährleisten eine zuverlässige Energiesicherheit für Privathaushalte, Unternehmen und Versorgungseinrichtungen.

### Prozess der Einrichtung

So aktivieren Sie die Reservelfunktion der Batterie:

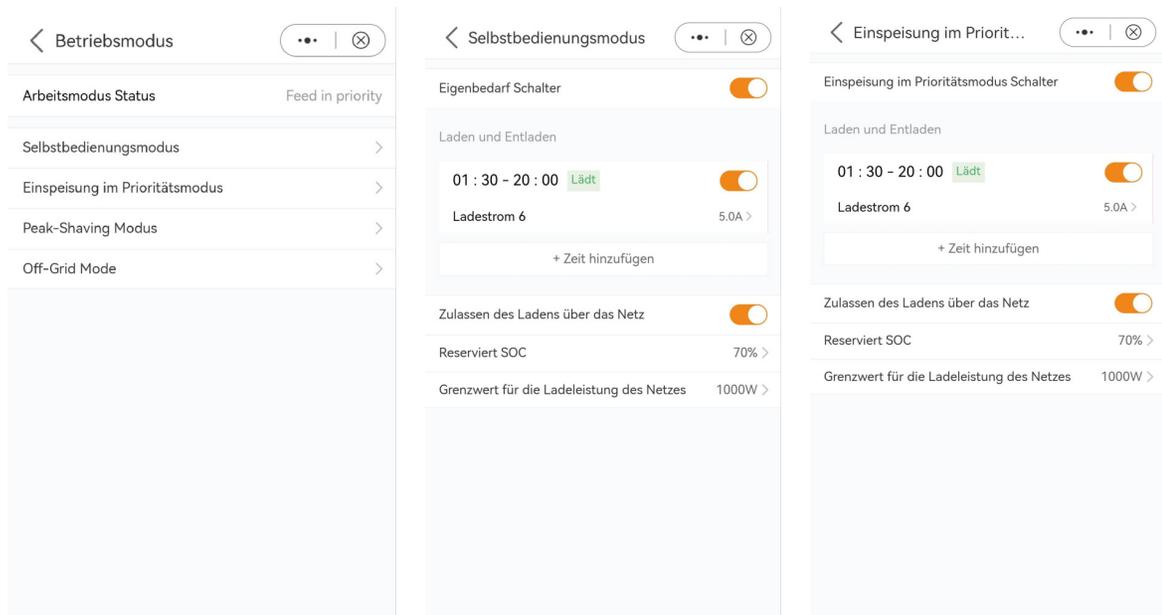
App-Konfiguration:

1) Öffnen Sie die SolisCloud App und verbinden Sie sich mit dem Wechselrichter über Bluetooth.



2) Gehen Sie zum Bildschirm „Batteriemo­dell“ und wählen Sie den Eigenverbrauchsmodus oder den Einspeiseprioritätsmodus entsprechend dem Hybridmodus Ihres Wechselrichters.

3) Aktivieren Sie den Schalter für die Batterie­reserve und stellen Sie den gewünschten Wert für den Reserve-SOC ein (z. B. 70 %).



Folgen Sie diesen Schritten, um ein optimales Reservekapazitätsmanagement zu gewährleisten, Überladung zu vermeiden und die Langlebigkeit der Batterien zu maximieren und so die Zuverlässigkeit und Sicherheit der Energieversorgung zu optimieren.